



TAGUNG

# PRODUKTIONSINTEGRIERTER UMWELTSCHUTZ (PIUS)

Kosteneinsparpotenziale erkennen und nutzen!

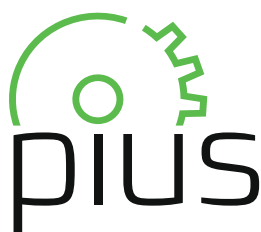
## Kommunikationsgebäude

Umwelt-Campus Birkenfeld

8. Mai 2019, 9:15 - 15:30 Uhr



**SAM**

  
**pius**

**NETZWERK**  
Ressourceneffizienz

**IfaS**

## Begrüßung

08:30 **Anmeldung**

09:15 **Begrüßung**

[Maximilian Hohmann](#) | SAM Sonderabfall-Management-Gesellschaft Rheinland-Pfalz mbH, Mainz

[Prof. Dr. Klaus Helling](#) | Umwelt-Campus Birkenfeld, Birkenfeld

## Themenblock I: Ressourceneffizienz und Kreislaufwirtschaft

09:30 **Ressourceneffizienz – Potentiale und Chancen für Unternehmen**

[Julia Herr](#) | VDI Verein Deutscher Ingenieure, Zentrum Ressourceneffizienz GmbH, Berlin

- Überblick über die Bedeutung und den Nutzung des effizienten Umgangs mit Material, Energie und Wasser
- Welche Potentiale gibt es, wer oder was kann bei der Umsetzung helfen?
- Vorstellung von Best-Practice-Beispielen

10:00 **Circular Economy und Life Cycle Assessment**

[Marc Binder](#) | thinkstep AG, Leinfelden-Echterdingen

*thinkstep bietet eine Vielzahl von Lösungen, zur Identifizierung, Messung und Kontrolle der Nachhaltigkeitsperformance im Kontext der Kreislaufwirtschaft. Durch die Kopplung der Analyse der Kreislaufwirtschaft im Unternehmen (Circularity Index) und der Lebenszyklusanalyse können Produkte und Dienstleistungen kontinuierlich verbessert werden. Dabei werden sowohl ökonomische als auch ökologische Vorteile generiert.*

10:30 **Symbiose aus PIUS-Analyse und Lebenszyklusbetrachtung zur Produktbewertung (LCA) eine sinnvolle Kombination!**

[Tobias Gruben](#) | Institut für angewandtes Stoffstrommanagement (IfaS), Birkenfeld

*Neue Perspektiven: Kunden- und Marktnachfrage als Triebfeder für das Thema Energie- und Ressourceneffizienz! Vorstellung einer PIUS-Analyse bei einem mittelständigen kunststoffverarbeitenden Unternehmen. Die Ausgangsbasis und Motivation für einen Produktvergleich zwischen einem konventionellen Spritzgussprodukt und einem Produkt mit Kunststoffsubstitut durch Grasfasern.*

11:00 **Kaffeepause**

## Themenblock II: Praxiserfahrungen Energieeffizienz

11:30 **Energieauditpflicht – In 2019 geht's wieder los**

[Prof. Dr. Henrik te Heesen](#) | Umwelt-Campus Birkenfeld, Birkenfeld

*Sämtliche größeren Unternehmen, die keine KMUs sind, sind in 2019 aufgefordert, erneut ein Energieaudit durchzuführen. Das Energieaudit ist ein zentrales Instrument zur Identifikation von Potenzialen zur Energieeffizienzsteigerung sowie zur Reduktion der Energiekosten. Aus der ersten Energieauditierungsrunde 2015/16 zeigt sich, dass Unternehmen häufig den wirtschaftlichen Nutzen des Audits unterschätzt und bisher kaum den Schwerpunkt auf die Verbesserung der Energieeffizienz gelegt haben.*

**12:00 OPTIMIERUNG - Ganzheitliche systemische Effizienzberatung bis Managementsystem**

**Christian Bender** | Institut für angewandtes Stoffstrommanagement (IfaS), Birkenfeld

*Vorstellung einer Timeline zur Unternehmensberatung in einem kunststoffverarbeitenden Unternehmen mit den Bausteinen, ganzheitliche Effizienzuntersuchung, Detailuntersuchung und Optimierung des Kältesystems mittels messtechnischer Begleitung sowie Ergebnisbetrachtung und durchgeführte Optimierungen.*

**12:30 Freie Kühlung, Hochwald-Sprudel Schupp GmbH**

**Oliver Starjakob** | Hochwald-Sprudel Schupp GmbH, Schwollen

*Die Hochwald-Sprudel GmbH betreibt seit 2013 erfolgreich ein Energiemanagementsystem nach der DIN EN ISO 50001. Mit Hilfe der systematischen Analyse der Energieverbräuche und umfangreicher Messungen konnten erhebliche Effizienzpotenziale im Bereich der Kälteversorgung identifiziert werden. Nach dem Bau eines neuen „Energiezentrums“ mit neuer Kälteanlage konnten die Einsparungen durch die Nutzung einer freien Kühlung über das Energiemanagement verifiziert werden.*

**13:00 Mittagspause**

**Themenblock III: Praxiserfahrungen Ressourceneffizienz**

**14:00 EffCheck - Industrie 4.0 Rheinland-Pfalz**

**Robert Weicht** | Landesamt für Umwelt, Mainz

*Die erfolgreiche Gestaltung der digitalen Transformation ist einer der wichtigsten Voraussetzungen für den Erhalt der Wettbewerbsfähigkeit deutscher Unternehmen. Doch wie kann man erste Schritte hin zur Industrie 4.0 gestalten und wer hilft dabei? Gibt es vielleicht sogar Beispiele aus Unternehmen? Und wurden Kosten- oder Ressourceneinsparungen in der Praxis erreicht?*

**14:30 Brillengläser 2.0 – der Weg zur kosten- und ressourceneffizienten Fertigung**

**Roland Mandler** | OptoTech Optikmaschinen GmbH

*Die OptoTech Optikmaschinen GmbH ist ein modernes, mittelständisches Maschinenbauunternehmen mit stark internationalem Charakter. Viele der Technologien, die heute Standard in der Bearbeitung von Präzisions- und Brillenoptik sind, wurden einst bei OptoTech entwickelt. Zahlreiche Patente und Auszeichnungen, wie der „Hessen Champion 2017“ belegen den hohen Innovationsgrad von OptoTech.*

**Themenblock IV: Beitrag der Ressourceneffizienz als Teil der Nachhaltigkeit**

**15:00 Die Sustainable Development Goals für und durch KMUs**

**Martin Schulze** | Renn.nord, Bremen

*Alle Staaten dieser Welt haben sich auf 17 Ziele (Sustainable Development Goals) geeinigt, die unsere Welt verändern werden. Von diesen politischen Zielen sind Unternehmen in unterschiedliche Weise betroffen. In dem Vortrag werden Hintergründe, Ziele und Anknüpfungspunkte im unternehmerischen Alltag zu den SDGs beleuchtet und ein Leitfaden zur Umsetzung der SDGs in KMUs vorgestellt.*

**15:30 Ende der Veranstaltung**

**Die diesjährige Veranstaltung erfolgt in Kooperation mit dem VDI ZRE. Das Netzwerk Ressourceneffizienz wird von der VDI Zentrum Ressourceneffizienz GmbH koordiniert und aus Mitteln der Nationalen Klimaschutzinitiative des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit finanziert.**